

## **Generalversammlung des Bürgervereins von Margarita und der APUCSM –guter Besuch, volle Zustimmung zur Arbeit**

Am vergangenen Samstagvormittag fand die Generalversammlung des Bürgervereins (Vecinos) und ihrer Teilgruppe der Eigentümer an den Kanälen Santa Margaritas im Restaurant „El Rancho“ statt. Angesichts des kurzfristig anberaumten Termins war ein guter Besuch zu verzeichnen: 111 Mitglieder und einige Gäste nahmen an der Versammlung unter Vorsitz des Präsidenten F. Macau und des Leitungskreises der APUCSM teil. Von den Mitgliedern gehörten 39 der spanischen, 37 der deutschen, 29 der französischen und 6 der englischen Sektion an. Die französischen und die deutschen Teilnehmer hatten sich bereits vorher getroffen, wobei Sr. J. Ribes und K. Ringler als Vizepräsidenten jeweils über die Tagesordnungspunkte referierten und auch schon abgestimmt wurde. So konnte die eigentliche Hauptversammlung relativ zügig über die Bühne gehen. Die Ausführungen des Präsidenten und des Sekretärs Sr. V. Menendez wurden simultan für die vier Sprachgruppen, die an verschiedenen Tischen saßen, übersetzt.

Der Kassenbericht wurde einstimmig gebilligt, ebenso wurde der bisherige Leitungskreis (Junta) in seinen Ämtern und der Amtsführung bestätigt. Ergänzt wird die Junta durch den bisher schon (für die wegen Erkrankung verhinderte Mde. S. Blaise Melot) tätigen Sr. Ribes, der nun zum Vizepräsidenten für die französisch sprechenden Mitglieder berufen wurde. Außerdem kamen neue mehrsprachige Beisitzer dazu, die den jeweiligen Sprachgruppen zu Verfügung stehen.

Auch der Tätigkeitsbericht der Junta wurde einstimmig gebilligt. Innerhalb der kurzen Zeit des Bestehens der APUCSM ( 8 Monate) wurde Beachtliches geleistet. Die Mitgliederzahl stieg von den 43 Teilnehmern der Gründungsversammlung auf 230 an. Eine viel gelobte Website ([www.euroclub24.com](http://www.euroclub24.com)) wurde eingerichtet, auf der Mitglieder und Interessierte alle wichtigen Nachrichten einsehen können. Bei den Einsprüchen gegen die Vorhaben der Küstenbehörde, der Generalitat und der Stadt wurden Formulierungshilfen erstellt sowie Information und Beratung geboten. Es wurden Briefe und eine ausführliche Dokumentation an spanische Politiker und englische, französische, deutsche EU- Abgeordnete versandt und mit einzelnen Kontakt aufgenommen. Außerdem hat man Schritte wegen Umweltvergehen in Santa Margarita, die die Naturschutzzonen in Mitleidenschaft ziehen, unternommen.

Ein für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Leitungskreises arbeitsintensives Vorhaben ist die Koordination der Verwaltungsklagen gegen das spanische Umweltministerium und seiner für Margarita zuständigen Küstenbehörden sowie gegen die Stadt wegen ihres Bebauungsplanes POUM. Diese Klagen sind nach der vollzogenen staatlichen „Abgrenzung“ des Gemeineigentums an den Kanälen der notwendige Schritt, um das Eigentum und die Rechte der Kanalanelieger zu verteidigen. Für diese Klagen wurden zwei ausgezeichnete Rechtsanwälte gewonnen, die sie für die Mitglieder zu günstigen Kosten durchführen. Auch diese Schritte fanden die volle Billigung der Mitglieder.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Modifikation der bisherigen Statuten. Hier lagen zwei Entwürfe vor, ein von der Asociacion der Vecinos vorgelegter und einer von Mitgliedern des Leitungskreises der APUCSM entworfenen. Der von der APUCSM vorgelegte Entwurf fand volle Zustimmung. Dieser sieht vor, dass die APUCSM zwar vorerst - bis zur Gründung einer eigenen Gemeinschaft der Kanaleigentümer – Teil der Vecinos bleibt, aber eigenständig mit eigener Satzung arbeitet. Auch der Leitungskreis arbeitet

selbständig, mit gleichem Stimmrecht, und ist der Generalversammlung der Mitglieder der APUCSM verantwortlich. Die nun verabschiedete Satzung wird demnächst in der Website der APUCSM veröffentlicht.

Neben der Fortführung der Klageangelegenheiten wurde ein weiteres wichtiges Vorhaben angestoßen. Die Mitglieder sind aufgerufen, sich brieflich an ihre jeweiligen Europa-Abgeordneten zu wenden und ihnen den Fall der ungerechtfertigten Anwendung des Küstengesetzes in Margarita und seine Folgen zu schildern. Auch hierfür wird die APUCSM Vorlagen bereit stellen.

Fragen und Antworten beschlossen die Versammlung.

Dr. Wolfram Janzen